



Über Preise freuten sich die Radfahrer Günter Schmidt, Frank Schmidt, Hans Leßke, Achim Kassebaum, Irene Winter, Elke Piel, Horst-Peter Henze und Reinhard Putz mit Helmut Richter (ADFC, 3. v. r.) und Lübbeckes Bürgermeisterin Susanne Lindemann (r.). Foto: K. Benker

„Mit dem Rad zur Arbeit“

Gemeinsame Aktion von AOK und ADFC / Tombolagewinner ermittelt

LÜBBECKE (ker) ■ In dritter Auflage ging in diesem Jahr die gemeinsame Aktion der AOK (Allgemeine Ortskrankenkasse) und des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) „Mit dem Rad zur Arbeit“ über die Bühne.

Insgesamt 101 743 Kilometer radelten die Teilnehmer im Altkreis Lübbecke: „Ein voller Erfolg“, wie Falco Schlottmann von der AOK feststellte. „Jedes Jahr werden es mehr Teilnehmer, der Zuspruch ist bemerkenswert.“

Im Rahmen der Aktion, die von Juni bis August die-

ses Jahres dauerte, bewältigten im Altkreis Lübbecke 341 Berufstätige aus 41 Betrieben und 105 Teams ihren Weg zur Arbeit mit dem Fahrrad.

Zur Belohnung gab es für die Radler nicht nur gute Kondition, sondern im Rahmen einer Tombola auch interessante Preise, gesponsert von den Städten Lübbecke und Pr. Oldendorf, dem ADFC und dem Lübbecker Fahrradhändler Dirk Pörschke.

Jetzt wurden die Gewinner ermittelt. Teampreise gab es für die Gruppe „Immer mehr

Aktive fahren Rad“ vom Lübbecker Unternehmen IMA-Klessmann um Teamleiter Dirk Schmitz und für „Dynamo Osterbruch“ von den Lübbecker Werkstätten um Teamleiter Achim Kassebaum.

Einzelpreise erhielten Irene Winter (Lübbecke), Hans Leßke (Lübbecke), Reinhard Putz (Espelkamp), Jörg Schwettmann (Espelkamp), Simon Winkelmann (Stemwede), Günter Schmidt (Lübbecke), Elke Piel (Pr. Oldendorf), Frank Schmidt (Pr. Oldendorf) und Horst-Peter Henze (Rahden).